



# bito Klebe- und Armierungsmasse EP 571 grau

Klebe- und Armiermörtel für das bito Energy-Protect-System und zur Instandsetzung überarbeitungsbedürftiger Fassaden

## 1. Produktvorteile

- hand- und maschinenverarbeitbar
- mineralisch
- faserarmiert
- filzbar
- hoch elastisch
- wasserdampfdiffusionsoffen
- mit Haftzusatz
- Korn 0 - 1,0 mm

## 2. Einsatzbereiche

bito Klebe- und Armierungsmasse EP 571 grau ist ein Bestandteil des Wärmedämm-Verbundsystems bito Energy-Protect-System und einsetzbar zum Kleben und Armieren von bito WDV-Systemen, zur Überarbeitung von Altfassaden aus tragfähigen mineralischen oder dispersionshaltigen Untergründen, zur Ausführung von Putzarbeiten auf problematischen Untergründen und als oberflächenfertiger Filzputz.

## 3. Technische Daten

<b>Beschreibung</b>	DIN EN 998-1: GP CS III W2, DIN V 18550: P III
<b>Ausgangsstoffe</b>	Zement-DIN EN 197-1, ausgesuchte Zuschlagstoffe-DIN EN 13139, sowie Zusatzmittel und Stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.
<b>Farbton</b>	grau
<b>Gebindegröße</b>	25 kg
<b>Körnung</b>	0 - 1,0 mm
<b>Verbrauch</b>	
Kleben	ca. 4 kg/m <sup>2</sup> Nass- / ca. 3,2 kg/m <sup>2</sup> Trockenmörtel (je nach Beschaffenheit des Untergrundes und des Klebverfahrens)
Armieren	bei 5 mm Schichtdicke ca. 5 - 6 kg/m <sup>2</sup> Nass- / ca. 4 - 5 kg/m <sup>2</sup> Trockenmörtel
<b>Anmachwasser</b>	für 25 kg ca. 5 - 5,5 l
<b>Topfzeit</b>	ca. 90 Min. (Handverarbeitung) bei 20 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit

<b>Reifezeit</b>	ca. 3 Min. (Handverarbeitung)
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	bei Luft und Untergrund + 5°C <tempo. <30°C
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• witterungsgeschützt</li> <li>• auf Holzrosten kühl und trocken</li> <li>• aufgebrochene Gebinde sofort verschließen</li> <li>• max. Lagerfähigkeit: 9 Monate</li> </ul>
<b>Lieferform</b>	25 kg Papiersack

**Mörteltechnologische Daten**

Eigenschaft	Prüfmethode	Wert
Haftzugfestigkeit epd 571 / Untergrund	DIN EN 1015-12	
28 d Normalklima		ca. 1,37 N/mm <sup>2</sup>
+ 2 d Nasslagerung / 2 h Trocknung		ca. 0,73 N/mm <sup>2</sup>
+ 2 d Nasslagerung / 7 d Trocknung		ca. 1,83 N/mm <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108-4	0,87 W/(m * K) (Tabellenwert)
	EN 1745	≤0,83 W/(m * K) für p=50% (Tabellenwert)
		≤0,93 W/(m * K) für p=90% (Tabellenwert)
Wasseraufnahme	DIN 1015-18	<0,2 kg / (m <sup>2</sup> * min 0, 5)
kapillarer Wasseraufnahmekoeffizient w24	DIN EN 1062-3	ca. 0,04 kg / (m <sup>2</sup> * h 0, 5)
Wasserdampfdiffusionswiderstand	DIN 4108-4	15/35 (Tabellenwert)
	DIN 52615	ca. 18
Wasserdampfdiffusionsäquivalente	DIN EN 1062-2	0,13 m (1)
Brandverhalten	DIN 4102-4	klassifizierter Baustoff der Klasse A1

## 4. Untergrundvorbereitung

Altputze auf Tragfähigkeit und Haftung am vorhandenen Untergrund überprüfen. Putzhohlstellen abschlagen und mit bito Hausspachtel HB 3 bzw. bei größeren Flächen mit handelsüblichen Kalk-Zementputzen der Klasse CS III aufputzen. Gesamte Altputzfläche sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger säubern. Kreidende/sandende Flächen mit bito Nanotec® Hydrogrund NH 305 oder bito Tiefgrund LF TG 107 verfestigen.

## 5. Verarbeitung

bito Klebe- und Armierungsmasse EP 571 grau kann von Hand oder auch mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet werden. Putz knollenfrei aufrühren.

Den Auftrag des Klebers auf Wand oder Dämmplatte regelt das jeweilige WDV-System.

bito Klebe- und Armierungsmasse EP 571 grau ca. 5 mm dick auftragen. bito Armierungsgewebe in ca. 10 cm sich überlappenden Bahnen einbetten und überspachteln (das Armierungsgewebe darf nicht mehr sichtbar sein). Wird als Oberputz ein Kratzputz gewählt, zuvor den Untergrund mit einer Zahnkardätsche waagrecht aufräumen. Bei rissfreien Altputzen kann beim Überspachteln auf die Gewebeeinlage verzichtet werden.

## 6. Besondere Hinweise

- enthält Zement
- reagiert alkalisch
- Haut und Augen schützen
- bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen
- chromatarm gem. 2003/53/EG
- Sicherheits- und Gefahrenkennzeichnung auf dem Gebinde beachten

## 7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Technische Beratung**

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127